Freundeskreis

Kunststätte Bossard e. V.



Spendenaufruf für unser Restaurierungsprojekt

»Die heiligen Tage« (1918) – Ein Gemälde zwischen Kriegseuphorie und Resignation

Die Bergung der zusammengerollten Leinwand »Die heiligen Tage« unter dem Dach des Wohn- und Atelierhauses im Juli 2024 markiert den Beginn eines der spannendsten Ereignisse in der Geschichte des Museums Kunststätte Bossard: Die Entdeckung eines »verborgenen Schatzes«.

Dieses zuerst entdeckte Gemälde von Johann M. Bossard war bislang unbekannt. Jedoch ließ es sich über den Abgleich mit historischen Fotografien und einer Vorzeichnung als »Die heiligen Tage« identifizieren. Zwar war diese Ausführung, die signiert und datiert auf das Jahr 1918 ist, nicht bekannt. Doch wirkte die Darstellung vertraut. Bereits im Sammlungsbestand findet sich eine weitere, frühere Fassung des Motivs, die in den Jahren 1915/16 entstanden war. Thematisch setzt sich die Darstellung mit Erneuerung und Erleuchtung rund die eigenen Erlebnisse J. M. Bossards im Ersten Weltkrieg auseinander.

Restaurierungsmaßnahme

Für eine tiefer gehende Untersuchung der gefundenen Leinwand »Die heiligen Tage« von 1918, die Sicherung des Kunstwerks und seine Ausstellungsfähigkeit ist eine fachgerechte Restaurierung notwendig. Die jahrzehntelange Lagerung unmittelbar unter den Ziegeln des Daches hat zu diversen Schäden an Leinwand und Malschicht geführt. Die Leinwand war ohne Stabilisierung aufgerollt. Im Laufe der Jahre wurde die Leinwand durch Einwirkung von Feuchte und klimatischen Schwankungen stark deformiert. Die ursprüngliche Rolle sackte zusammen, es entstanden zahlreiche vertikale Knicke. Die geborgene Leinwand ließ sich entrollen/entfalten. Der Malschichtträger ist allerdings sehr starr und unflexibel. Dies führt langfristig zu Schäden der Malschicht.

Das gesamte Objekt war bei Fund stark verschmutzt, Staub, Spinnweben und Insekten verklebten Leinwand und Malschicht. Im Zuge der Umlagerung des Gemäldes in das Schaumagazin des Museums in Jesteburg wurden Leinwand und Malschicht trocken gereinigt. Dies war eine erste konservatorische Maßnahme, die die Leinwand kurzfristig ausstellungsfähig macht. Für eine langfristige Sicherung ist eine aufwendigere, restauratorische und konservatorische Maßnahme erforderlich. Letztlich soll die Leinwand auch auf einen Keilrahmen aufgezogen werden.

Um die Restaurierung finanzieren zu können, bittet der Freundeskreis der Kunststätte Bossard e. V. Sie um Ihre finanzielle Unterstützung. Mit ihrer Spende ermöglichen Sie die Restaurierung des Gemäldes »Die heiligen Tage« von Johann Michael Bossard aus dem Jahr 1918.

Bitte überweisen Sie Ihre Spende für das anstehende und notwendige Restaurierungsprojekt auf das untenstehende Konto des Freundeskreises:

Stichwort: Restaurierung »Die heiligen Tage«

Freundeskreis der Kunststätte Bossard e. V.

Sparkasse Harburg-Buxtehude

IBAN: DE74 2075 0000 0010 0163 35

BIC: NOLADE21HAM

Vielen Dank.